

# **Deutsche Meisterschaft der WAKO 2013 - 4 Deutsche Meister für Ho Sin Do Sinn**

## **7 Starter – 7 Platzierungen**

Die diesjährige Deutsche Meisterschaften der WAKO für Point Fighting, Leicht- und Vollkontakt Kickboxen, Lowkick und K1 sowie den freien Musikformen fanden am vergangenen Wochenende in der Sporthalle am Bölkerfalltor in Darmstadt statt.

Jochen Partsch, Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt, der die diesjährige Schirmherrschaft inne hatte, eröffnete die Deutsche Meisterschaft unter dem Motto „ Deutsche Kickboxmeisterschaften 2013 – gut für Darmstadt, Kickboxen ist Integration im Sport“ pünktlich um 9 Uhr.

Die Turnierleitung für die Freien Musikformen hatte Bundesreferentin Petra Hermann-Weck inne und startete ebenso pünktlich als erste Disziplin mit den Freien Musikformen.

Arna-Lisa Merz aus der Ho Sin Do Abteilung Sinn erkämpfte sich nach einem spannenden Stechen mit Lena Schleieraus Rheinland Pfalz im zweiten Durchgang den Deutschen Meistertitel in der Kategorie Hardstyle Junioren A. Die Kampfrichter aus Hessen, Nordrhein-Westfalen und Berlin-Brandenburg sahen Arna-Lisa, die im zweiten Durchgang die Nerven behielt, klar vorne.

Ihre Vereinskollegin Sophie Heimann konnte eine Bronzemedaille für die Ho Sin Do Abteilung des TV Jahn Sinn mit nach Hause nehmen.

Ebenfalls Deutscher Meister wurde Hagen Treudt in der Kategorie Hardstyle Junioren B. Er startet erst seit Anfang dieses Jahres im Formenbereich für die Ho Sin Do Abteilung.

Kimberly Muth holte in der Kategorie Jugend A den dritten Meistertitel mit einer Wertung von 6.6; 6.7 und 6.6 vor ihrer Vereinskameradin Sabrina Klimowitsch, die mit 6.4; 6.6 und 6.4 Vize Meisterin wurde. Dritte wurde Josephine Albers, ebenfalls aus Hessen.

Kevin Hartung der durch ein Nachrückerverfahren und einem erneuten Sichtungstermin durch die Landestrainer doch noch zur DM zugelassen wurde,

holte sich Platz 3 bei den Junioren -75 kg. Er verlor seinen Kampf gegen Edward Heidt aus Hessen der im Kickboxbereich kein ungeschriebenes Blatt mehr ist.

Am Sonntag startete Judith Weck in der Klasse Damen - 50 kg und machte den Medaillenspiegel komplett. Sie wurde, nachdem sie 11 x den Deutsche Meistertitel im Formenbereich mit nach Sinn nehmen konnte, nun erstmalig auch in der Kategorie Point-Fighting Deutsche Meisterin. Dies ist bislang nur ganz Wenigen gelungen. Überglücklich rief sie, das ist einer meiner schönsten Siege. Zweite wurde die Hessin Anja Maul und Dritte Michelle Fechner aus Leipzig.

Im Gesamtmedaillenspiegel liegt Hessen auf Platz 2. Fünf Deutsche Meistertitel konnte Hessen verbuchen. Vier davon erkämpfte sich davon die Ho Sin Do Abteilung Sinn. Ein Grund mehr um zu feiern!

Die diesjährige Deutsche Meisterschaft wurde Live im Internet in alle Länder übertragen, so dass auch daheimgebliebene Fans mit fiebern konnten.